



Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante

Thomas, Brandon

1936-02-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 208

Donnerstag, den 20. Februar 1936

Miete A Nr. 15
Sondermiete A Nr. 8
NSK Hhm. Abt. 364-
366

In neuer Inszenierung:

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford		Joseph Offenbach
Sack Chesney	} Studenten in Oxford	Richard Lauffen
Charley Wykeham		Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley		Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg		Ernst Langheinze ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante		Hermine Ziegler
Ann, Spettigue's Nichte		Marta Langs
Fitty Verdun, Spettigue's Mündel		Annemarie Schradief
Ella Delahen, eine Waise		Bernl Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue		Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspötkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden